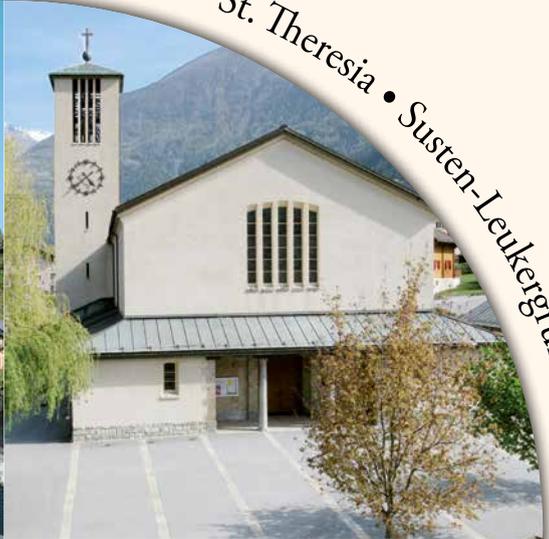


# Pfarrblatt

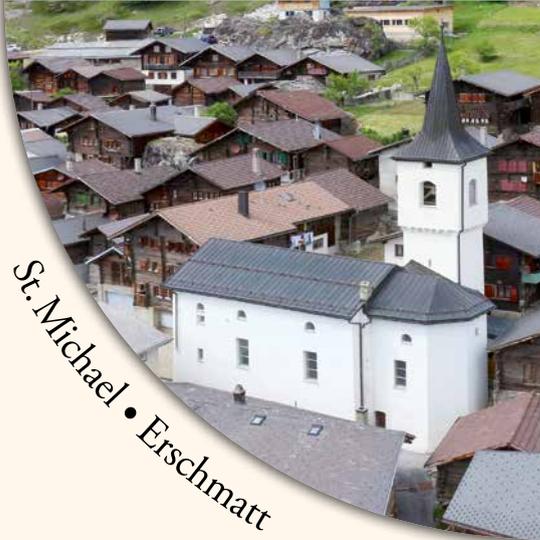
St. Stephan • Leuk-Stadt



St. Theresia • Susten-Leukergrund



St. Michael • Erschmatt



Herz-Jesu • Gutter-Feschel



Oktober 2025

# Allgemeine Gottesdienstordnung

## **Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt**

### **Regelmässige Gottesdienste**

- Dienstag: 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Messe
- Freitag: 08.10 Uhr Schulmesse
- Samstag: 19.00 Uhr Messe  
(abwechselnd mit Susten)
- Sonntag: 10.30 Uhr Messe  
(abwechselnd mit Susten)

### **Beichtgelegenheit**

- Samstag: 18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)

## **Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund**

### **Regelmässige Gottesdienste**

- Mittwoch: 08.15 Uhr Schulmesse
- Donnerstag: 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Messe
- Mo, Mi und Fr: 18.00 Uhr Andacht/  
Rosenkranz
- Samstag: 19.00 Uhr Messe  
(abwechselnd mit Leuk-Stadt)
- Sonntag: 10.30 Uhr Messe  
(abwechselnd mit Leuk-Stadt)
- Gampinen (Letzter Montag und 2. Don-  
nerstag im Monat 19.00 Uhr)

### **Beichtgelegenheit**

- Samstag: 18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)

## **Pfarrei St. Michael Erschmatt**

### **Regelmässige Gottesdienste**

- Freitag: 19.00 Uhr Messe
- Samstag: 17.30 Uhr Messe (abwechselnd  
mit Guttet-Feschel)
- Sonntag: 09.00 Uhr Messe (abwechselnd  
mit Guttet-Feschel)

### **Beichtgelegenheit**

- Samstag: 16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)

## **Pfarrei Herz-Jesu Guttet-Feschel**

### **Regelmässige Gottesdienste**

- Dienstag: 08.10 Uhr Schulmesse
- Samstag: 17.30 Uhr Messe  
(abwechselnd mit Erschmatt)
- Sonntag: 09.00 Uhr Messe  
(abwechselnd mit Erschmatt)

### **Beichtgelegenheit**

- Samstag: 16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)

## **Krankenkommunion**

Wer aus gesundheitlichen Gründen die Eucharistiefeier nicht mitfeiern kann, darf sich gerne für die Hauskommunion (Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr) melden: 027 473 12 09

## «Maria – Mutter des guten Rates»

Seit mehr als 500 Jahren pilgern Menschen in Italien zu einem Ort namens Genazzano. Ein kleiner Wallfahrtsort, in dem ein Marienbild verehrt wird, welches uns Maria als die «Mutter des Guten Rates» vor Augen führt. Maria ist Mutter des Guten Rates, den wir in unserem Leben doch so oft benötigen (Papst Leo XIV. stattete dem Heiligtum schon zwei Tage nach seiner Wahl zum Oberhaupt der katholischen Kirche einen Besuch ab.)



Ja, liebe Pfarrblattleser/innen, was tun, wenn man nicht weiter weiss? Wenn man im Kleinen vor einem Problem steht – im Haushalt oder auf der Arbeit? Wenn man in den Ferien ist und den Weg nicht so genau kennt. Oder, wenn man vor grossen Herausforderungen und Schwierigkeiten steckt, beispielsweise mit Blick auf Gesundheit oder Finanzen. Immer wieder gibt es Situationen, in denen man nicht weiter weiss. Situationen eben, in denen man einen «Rat» braucht – einen «guten Rat» um genau zu sein.



Wenn wir ratlos sind oder einmal nicht weiter wissen, sei es im Kleinen, aber insbesondere in den grossen Nöten des Lebens, dann kann uns die Haltung Marias helfen: anzuerkennen, dass wir alle bedürftig sind, nicht perfekt und eben auch einmal schwach im Leben. Nicht alles gelingt und manches ist schwer. Doch Gott hat uns genau deswegen seinen Sohn Jesus geschenkt, den wunderbaren Ratgeber. Ihm dürfen wir unser Leben hinhalten und ihm dürfen wir alles sagen. Zugleich aber dürfen wir auch untereinander uns dies zugestehen, so schwer es auch manchmal fällt. Wir alle brauchen Rat und Hilfe, denn als Menschen sind wir nicht geschaffen, um alles allein zu meistern, sondern gemeinsam mit der Hilfe Gottes, seiner Mutter und unserer gegenseitigen Unterstützung. Lassen wir diese Haltung immer mehr hinein in unser Leben, so wie dies Maria getan hat.

Wir Menschen sind alle des Rates und der Hilfe bedürftig und dürfen uns damit Jesus anvertrauen. Maria verweist uns dabei immer neu auf Jesus, und zugleich verbindet er uns untereinander. Damit wir im gegenseitigen Vertrauen - angeleitet von Mariens Rat - in ihm und vor allem auch untereinander vertrauensvoll Rat finden und geben können.

**Maria vom guten Rat** – alles möchte ich Dir erzählen:

*all die Freuden, die mich erfüllen, all die Sorgen, die mich belasten, all die Zweifel, die in mir nagen, all die Fragen, die offenstehen. Alles möchte ich zu Dir tragen: Ich lege es dir, Mutter vom guten Rat, in die Hände und du führst es zu einem guten Ende.*

**Pfarrer Daniel Noti**

# MITTEILUNGEN DES SEELSORGETEAMS

«Dem vergangenen Dank, dem kommenden Ja.»



## Besuch des Erzbischofs von Lemberg

Der Erzbischof von Lemberg, Mieczyslaw Mokrzycki, feierte am Mittwoch, 20. August 2025, in der Pfarrkirche Herz Jesu in Guttet-Feschel einen Gottesdienst im Zeichen des Friedens. Dabei ermutigte er die Gläubigen, «*ihr Herz nicht zu verschliessen, für den Frieden zu beten, vom Frieden zu sprechen, einander zu verzeihen, zu teilen, was man hat – ein freundliches Wort, eine Geste, eine helfende Hand. Denn jede/r von uns hat die Pflicht für den Frieden zu sorgen.*» Als Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine wurde eine Kollekte aufgenommen, dabei kam ein Betrag von Fr. 1 000.— zusammen!



## 25 Jahre Alters- und Pflegeheim Sunnuschi



Das Wochenende vom 6./7. September 2025 stand in Guttet-Feschel ganz im Zeichen des 25-Jahr-Jubiläums des Sunnuschi. Am Samstag, 6. September 2025, fand ein Tag der offenen Tür im Altersheim statt. Besucher hatten die Möglichkeit, die Heimbewohner kennenzulernen, im Heim-Bazar zu stöbern, Kaffee und Kuchen zu geniessen. Am Sonntag, 7. September 2025, wurde dann eine Festmesse in der Herz-Jesu-Pfarrkirche auf dem Wiler gefeiert. Im Anschluss daran wurde ein Apéro serviert, begleitet von einem bunten Unterhaltungsprogramm mit Darbietungen von Tanz- und Jodelgruppen, Dudelsack- und Bläserensembles. Es war ein schönes

und über alle Generationen hinweg verbindendes Jubiläumsfest!

## 60 Jahre Ordensprofess von Pater Peter Grand

Am Fest Maria Geburt (8. September 2025) feierte unser geschätzter Pater Peter sein Professjubiläum in seinem Kloster in Altdorf. Den feierlichen Gottesdienst leitete Pater Damian, musikalisch berührend umrahmt von Orgelmusik. Festprediger war Pater Martin Werlen, der über die Bedeutung des Namens Immanuel (*Gott mit uns*) sprach und dies in Zusammenhang mit den Professjubilaren Pater Peter und Pater German setzte, die sich in Afrika bzw. in Südamerika für die Menschen einsetzen.

Von ganzem Herzen gratulieren wir Pater Peter zu seinem 60-jährigen Profess-Jubiläum. Wir wünschen ihm weiterhin Kraft, Zuversicht und Freude als Helfer, Beistand und Verkünder der Worte Gottes den Menschen zur Seite zu stehen. Dazu möge Gott ihm, gute Gesundheit, viel Freude und reichen Segen schenken!



## Heilige Theresia von Lisieux – Pilgerin der Hoffnung

In diesem Jahr feiert die Katholische Kirche ein Heiliges Jahr mit dem Motto «Pilger der Hoffnung». Wie passend, dass 2025 auch das 100-jährige Jubiläum der Heiligsprechung von Theresia von Lisieux begangen wird. Die Lebensgeschichte

der französischen Karmelitin kann man als eine Art Kommentar zur Lehre von der christlichen Hoffnung lesen. In ihren Gedichten spricht die Heilige häufig von Hoffnung. Sie richtet sich darauf, «Jesus Christus zu begegnen», «den Himmel zu schauen» und «für immer Gott anzugehören».



*Wie aber reagieren wir hoffnungsvoll, wenn Angst und Enttäuschungen, Krankheit oder Schicksalsschläge auf einmal über uns hereinbrechen? Wir alle kennen wohl solche Situationen im Leben, in denen wir müde und erschöpft sind. Das kann sogar so weit gehen, dass wir nicht mehr können und keinen Weg mehr sehen. Selbst die immer fröhliche Theresia kannte dieses Gefühl. Ihre innere Freude, aus der heraus sie lebte, wurde in schwerer Krankheit massiv auf die Probe gestellt, und so wie der Herr am Kreuz seine Verlassenheit herausschrie, gestand auch sie in einem ihrer Schriftzeugnisse, sie wisse gar nicht mehr, was Freude ist. Doch gab es etwas, was in den Momenten der geistigen Finsternis ihr Herz erfüllte: Die Hoffnung. Die heilige Theresia ahnte, dass ihr begonnenes Werk auch über den Tod hinaus Früchte tragen würde. All die Liebe, die sie selbst empfangen durfte und an andere weitergab, sollte auch nach ihrem Hinscheiden die Menschen erfüllen und zu Gott führen. Darum will ich uns alle besonders in diesem Heiligen Jahr ermutigen, dort wo wir wohnen und arbeiten, Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung zu sein.*

*«Liebe heilige Theresia von Lisieux, die Kirche ist darauf angewiesen, dass die Farbe, der Duft und die Freude des Evangeliums in ihr erstrahlen. Schick uns deine Rosen! Hilf uns, so, wie du es getan hast, stets auf die grosse Liebe zu vertrauen, welche Gott für uns hegt, auf dass wir jeden Tag deinen kleinen Weg der Heiligkeit nachahmen können. Darum bitten wir dich, von ganzem Herzen. Amen.»*



---

## Anlässe des Frauenbundes Leuk-Susten

[www.frauenbundleuksusten.ch](http://www.frauenbundleuksusten.ch)



- 01. Oktober 2025 **14.00 Uhr:** Kreis junger Mütter: **Pferdestall Prohrose**
- 31. Oktober 2025 **Turufäscht** (Kaffeestube), Schloss Leuk

---

## Anlass des Messdienervereins

- 08. Oktober 2025 Gemeinsam Armbänder gestalten



## Pfarrei Leuk-Stadt

### Aus dem Pfarreileben



#### Ehe

In der Ringackerkapelle das Ja-Wort gegeben haben sich:

3. **Damian Wasmer** und **Carol Hugo**,  
am 23. August 2025, wohnhaft in Visp

*Vom ich zum du zum wir – Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!*



#### Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:

7. **Adrienne Mathieu-Grass**, geboren am 10. Februar 1930, gestorben am 17. August 2025, Trauergottesdienst am 23. August 2025
8. **Gabriela Dirren-Matter**, geboren am 07. Januar 1948, gestorben am 28. August 2025, Trauergottesdienst am 06. September 2025

*Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vorüber. Lächeln, dass sie gewesen.*



#### AHV-Mittagessen und Spielnachmittag

Die Senioren und Seniorinnen treffen sich am **14. Oktober 2025** zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Krone in Leuk-Stadt mit anschliessendem Spielnachmittag. Viel Spass!

### Opfer und Gaben August 2025

Opfer für die Belange der Pfarrei	208.34
Opfer für die Pfarrkirche	82.70
Kerzenopfer	406.25
Opferstöcke	376.29
Gute Werke	114.20
Opfer für die Renovation der Westfassade	169.90
Opfer für die Lautsprecheranlage	127.10
Opfer für die Caritas	89.20
Beerdigung	535.77

#### Thel-Kapelle

Opfer und Gaben Juli und August	685.80
---------------------------------	--------

*Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!*

### Pfarreikalender

#### Oktober 2025

1. Mi. 14.00 Kreis junger Mütter:  
Pferdestall Prohorse
3. Fr. 08.10 Schulmesse  
18.00 Rosenkranz bei der Lourdesgrotte (Martinsbrunnen)  
anschliessend  
18.30 Messe  
**Herz-Jesu-Freitag**
4. Sa. 19.00 **Messe**  
Stiftmesse Othmar und Cäcilia Grass-Grand; Ernest und Verena Schnyder-Imseng; Diakon Paul-André Ambühl und Julius, Anna und Alina Ambühl; Norbert Mathieu und Yvonne Schmidt-Imoberdorf; Josef und Rosy Kuonen-Hagen Gedächtnismesse Frieda und Josef Mathieu-Lauber; Familie Katharina und Basil Nater; Marie-Therese Willa und André Willa  
**Opfer für Bildungshaus St. Jodern Visp**

**5. So. 10.00 Messe in Susten zum Patronatsfest St. Theresia 27. Sonntag im Jahreskreis**

7. Di. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe  
19.00 Messe  
Stiftmesse Hermann und Hedy Eggo-Zen-Ruffinen; Philomena Cina

10. Fr. 08.10 Schulmesse

**11. Sa. 19.00 Messe**  
Gedächtnismesse Alfred, Margrith und Gerhard Allet; Miranda Kippel-Grand; Adrienne Mathieu-Grass  
**Opfer für die Renovation der Westfassade**

**12. So. 10.30 Messe in Susten 28. Sonntag im Jahreskreis**

**17.00 Messe in der Theikapelle zum Weihetag**  
**Opfer für die Kapelle Thel**  
**Es singt der Kirchenchor**

14. Di. 12.00 Mittagessen der Senioren und Seniorinnen mit anschliessendem Spielnachmittag im Restaurant Krone  
18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe  
19.00 Messe  
Stiftmesse Yolanda und Hermann Meichtry-Bayard

17. Fr. 08.10 Messe

**18. Sa. 19.00 Messe in Susten**

**19. So. 10.30 Messe**  
Stiftmesse Altdekan Jean-Marie Salzmann und Martha Salzmann; Othmar Grand-Russi  
Gedächtnismesse Horst Rubin  
**Opfer für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO)**  
**29. Sonntag im Jahreskreis**

21. Di. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe  
19.00 Messe

24. Fr. 08.10 Messe

**25. Sa. 19.00 Messe mit Blauringaufnahme**  
Stiftmesse Robert und Angelina Eggo-Willa; Alfred und Selina Lötscher-Grand  
**Opfer für die Lautsprecheranlage**  
**Es singt der Kirchenchor**

**26. So. 10.30 Messe in Susten 30. Sonntag im Jahreskreis**

28. Di. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe  
19.00 Messe

31. Fr. 08.10 Schulmesse  
Frauenbund Leuk-Susten: Turufäsch (Kaffeestube), Schloss Leuk

**31. Fr. 19.00 Messe zu Allerheiligen Bistumsopfer**  
**Es singt der Kirchenchor**

## November 2025

**1. Sa. 13.30 Allerheiligen Totenfeier in der Kirche Leuk-Stadt mit anschl. Gräberbesuch Bistumsopfer**  
**Es singt der Kirchenchor**

**2. So. 10.30 Allerseelen Gedächtnismesse für die Verstorbenen der Pfarrei mit anschliessendem Gräberbesuch in Susten**  
**Messe «Tag der Jubilare»**  
**Es singt der Kirchenchor**  
**19.00 Gedächtnismesse für die Verstorbenen der Pfarrei mit anschliessendem Gräberbesuch in Leuk-Stadt**  
**Opfer für die Belange der Pfarrei**  
**Es singt der Kirchenchor**

## «Die Kleine wird früh gross»



*Thérèse Martin, die «Kleine Therese» von Lisieux, war eine unspektakuläre Karmelitin. Dennoch bezeichnete Papst Pius XI. sie als «die grösste Heilige der Neuzeit». Vor 100 Jahren erfolgte ihre Heiligsprechung.*

Thérèse Martin ist vier Jahre alt, als ihre Mutter an Brustkrebs stirbt. Die glückliche Kindheit, die Thérèse bis dahin erlebt hat, endet an diesem 28. August 1877. Noch am Tag der Beerdigung entscheidet sie: «Für mich wird Pauline Mama sein.» Die Bindung zu Pauline, ihrer elf Jahre älteren Schwester, wird nun die wichtigste in Thérèses Leben: Pauline vertraut sie ihre geheimsten Gedanken an, und wenn sie krank wird, darf sie in Paulines Bett schlafen.

Doch bald verliert Thérèse auch ihre zweite Mutter: Pauline will Nonne werden und in den Karmel von Lisieux eintreten. Der Gedanke an die Trennung schmerzt Thérèse so sehr, «als hätte sich ein Schwert in mein Herz gebohrt», wie sie sich in ihrer «Geschichte einer Seele» später erinnern wird. «In einem Augenblick begriff ich, was das Leben ist, [...] ich sah, dass es nur Leid ist und beständige Trennung.» Die jüngste von fünf Schwestern muss früh gross werden.

Schon als kleines Kind soll Thérèse den Wunsch verspürt haben, Nonne zu werden. Jetzt wird der Wunsch akut. Sie möchte unbedingt in dasselbe Kloster eintreten, in dem Pauline – nun als Schwester Agnès de Jésus – lebt. Den Segen ihres Vaters hat sie, doch weder der Pfarrer noch der Bischof erlauben es, weil sie zu jung ist. Aber Thérèse hat einen starken Willen und eine feste Überzeugung.

Um die Angelegenheit zu forcieren, nimmt sie an einer Wallfahrt nach Rom teil. Als sie am Sonntag, dem 20. November 1887, bei der Audienz vor Papst Leo XIII. kniet, nimmt sie ihren ganzen Mut zusammen: Obwohl es strengstens verboten ist, spricht sie den Papst an und bittet ihn um Erlaubnis, als Fünfzehnjährige in den Karmel von Lisieux eintreten zu dürfen – mit Erfolg. Am 9. April 1888 wird sie im Kloster aufgenommen und sagt zu sich mit tiefer Freude: «Nun bin ich hier für immer, immer!» Thérèse glaubt, die Zeit ihres Leidens, ihrer «Prüfungen», sei nun vorbei. Die Klosterregeln sind zwar streng, doch sie befolgt sie gern. Nur von der Priorin wird sie streng behandelt wie eine Erwachsene, obwohl sie die mit Abstand Jüngste im Konvent ist. Ihre ersten Schritte im Karmel resümiert sie: «Es begegneten mir mehr Dornen als Rosen.» Ihr werden niedere Arbeiten zugeteilt, obwohl sie gebildet ist und mehr könnte. Thérèse verbringt ein glanzloses Leben. Sie leidet

psychisch, auch physisch, lässt sich aber nichts anmerken, denn sie weiss, dass auch ihre Mitschwestern es nicht leicht haben, und sie möchte niemanden auch noch mit ihren Sorgen belasten. Ohnehin, glaubt Thérèse, neigen die Karmelitinnen zu stark zur Selbstbetrachtung.

Eine Novizin wird ihr bald zur Freundin. Mit der Zeit aber ändert sich ihr freundschaftliches Verhältnis: Thérèse besitzt die Fähigkeit zu deren geistlicher Begleiterin. Auch die Mitschwestern erkennen das. Als Pauline – Schwester Agnès – fünf Jahre nach Thérèses Eintritt zur Vorsteherin des Klosters gewählt wird, setzt diese sie deshalb bei der Ausbildung der Novizinnen ein. Thérèse sieht das aber nicht als Beförderung an: «Ich bin ein kleiner Pinsel, den Jesus gewählt hat, um sein Bild in den Seelen zu malen», die ihr im Kloster anvertraut werden.

Wegen solcher Sprachbilder und dieser demütigen Haltung wird Thérèse später oft verniedlicht und verkitscht werden. Daraus spricht aber eine neue geistliche Haltung: Viele brachten damals Sühnopfer für die Sünden der Menschen, um das darüber betrübte Herz Jesu zu versöhnen, oft aus Angst und mit Skrupeln, dabei nicht genug zu tun. Diese hat Thérèse auch, bis sie erkennt, dass es weder auf Gebetsleistungen ankommt noch darauf, sich für andere völlig aufzuopfern.

Thérèse will Jesus nachahmen, der nicht nur für die Menschen da ist, sondern wie ein Bruder mit ihnen ist. Bei dieser geistlichen Haltung genügt der gute Wille. Für Thérèse bedeutet dann «Himmel» die Lebens-Erfahrung des Glaubens mitten im Alltag. Deshalb muss sich dieser «Kleine Weg» der Spiritualität auch dort, im Alltag, bewähren: Begegnet sie der Mitschwester, die sie unsympathisch findet, lächelt sie auch diese an. Weil sie Jesus wie einen Bruder liebt, den sie in jedem Menschen wiedererkennt, fällt ihr das leicht.

Thérèse stirbt mit 24 Jahren. Sie hat weder Wunder gewirkt noch Predigten gehalten oder missioniert. Sie war nur ihren Schwestern nah. Was sie dort im Kleinen angestossen hat, setzte sich im Grossen in der ganzen Kirche fort: 1923 wird sie selig und 1925 heiliggesprochen.

Markus Zimmer, Forum-Magazin

Hinweis: Dieser Beitrag ist im Forum-Magazin, dem Pfarrblatt der Katholischen Kirche im Kanton Zürich, erschienen.

*Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier*

## Pfarrei Susten-Leukergund

### Aus dem Pfarreileben



#### Beerdigungen:

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:

9. **Denise Hugo-Berchtold**, geboren am 2. August 1959, gestorben am 15. August 2025, Urnenbeisetzung am 28. August 2025
10. **Bethli Grand-Ruffiner**, geboren am 25. Februar 1938, gestorben am 28. August 2025, Trauergottesdienst am 01. September 2025

*Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vorüber. Lächeln, dass sie gewesen.*



#### JASS und SPIEL 60+

Die Spielfreundinnen und Spielfreunde treffen sich zu einem Spielnachmittag in der Cafeteria Passerelle in Susten um 14.00 Uhr am:

- ⇒ Freitag, 10. Oktober 2025
- ⇒ Freitag, 31. Oktober 2025



#### Mittagstisch für Gross und Klein

Jeweils am 2. und 4. Freitag im Monat (siehe Daten vom Jass- und Spielnachmittag) findet der Mittagstisch um 11:45 Uhr für Gross und Klein in der Cafeteria Passerelle in Susten statt.

Eine Anmeldung ist jeweils bis Mittwoch bei Dieter Müller – Tel. 079 728 65 95 -erwünscht.

### Opfer und Gaben August 2025

Opfer für die Belange der Pfarrei	530.35
Kerzenopfer Pfarrkirche	764.15
Kerzenverkauf	80.—
Opfer Pater Grand	228.40
Kerzenopfer Kapelle Gampinen	416.45
Opfer für den Kirchsaal	81.20
Opfer für die Caritas	154.45
Beerdigung	217.35

*Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!*

### Pfarreikalender

#### Oktober 2025

1. Mi. 08.15 Schulmesse  
14.00 Kreis junger Mütter:  
Pferdestall Prohorse
2. Do. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Messe  
Gedächtnismesse  
Erna Julier-Brunner  
*mit anschliessendem  
eucharistischem Segen*  
Opfer für Pater Grand
3. Fr. 17.30 Tiersegnung auf dem  
Kirchplatz in Susten  
**Herz-Jesu-Freitag**
4. Sa. 19.00 **Messe in Leuk-Stadt**
5. So. 10.00 **Feierliches Hochamt  
anlässlich des  
Patronatsfestes unserer  
Pfarrkirche Theresia vom  
Kinde Jesu mit Festprediger  
Prof. Stephan Leimgruber  
Familiengottesdienst  
Stiftmesse Antonia  
Witschard-Bilgischer;  
Oliva Grand  
Gedächtnismesse H. H.  
Johann Imoberdorf, Pfarrer  
Opfer für die Belange  
der Pfarrei  
Es singt der Kirchenchor  
27. Sonntag im Jahreskreis**

8. Mi. 08.15 Schulmesse  
18.00 Taizé-Abend  
in der Kapelle Gampinen
9. Do. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Messe in Gampinen  
Gedächtnismesse Aloisia  
Bovet-Meichtry und Albert  
Sewer und Alain Bovet;  
Edelbert Grand; Daniela  
Meichtry, Margot Troger-  
Grossenbacher
10. Fr. 11.45 Mittagstisch in der Cafeteria  
Passerelle in Susten  
(Anmeldung erforderlich)  
14.00 Jass- und Spielnachmittag  
in der Cafeteria Passerelle  
in Susten  
18.00 Rosenkranz

**11. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt**

**12. So. 10.30 Messe**

Gedächtnismesse Heinrich  
Grand-Steiner; Moritz Marty;  
Aloisia und Erwin Grand-  
Jerjen; Alexander und  
Margrith Wyssen-Mathieu;  
Helene Weissbrodt  
**Opfer für das Bildungshaus  
St. Jodern, Visp  
28. Sonntag im Jahreskreis**

**17.00 Messe in der Thelkapelle  
zum Weihetag**

15. Mi. 08.15 Messe
16. Do. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Messe  
Gedächtnismesse Oskar,  
Anna und Johann Walther,  
Theodor und  
Paulina Biderbost; Bastian  
Bovet; Eduard Amacker
17. Fr. 18.00 Rosenkranz

**18. Sa. 19.00 Messe**

Stiftmesse Daniela Meichtry;  
Mike und Kurt Grand; Alois  
und Edith Locher-  
Andenmatten; Moritz und  
Bertha Grand-Locher;  
Theodor und Ida Hermann-  
Mathieu; Daniela Hischier-  
Locher; Tony Ruff  
Gedächtnismesse Martin und  
Aloisia Wirthner; Martin  
Ming-Seewer; Jahrgang  
1945; für Arme Seelen  
**Opfer für den  
Ausgleichsfonds  
der Weltkirche (MISSIO)  
Lukas**

**19. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt  
29. Sonntag im Jahreskreis**

22. Mi. 08.15 Messe
23. Do. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Messe  
Stiftmesse Emil Imboden;  
Jean und Ange  
Polling-Hofstetter  
Gedächtnismesse Emil, Oliva  
und Marie-Madlen Grand;  
Erwin Grand-Kalbermatten
24. Fr. 18.00 Rosenkranz

**25. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt**

**26. So. 10.30 Messe**

Gedächtnismesse Fredy  
Imboden; Renato Jerjen  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei  
Es singt der Kirchenchor  
30. Sonntag im Jahreskreis**

27. Mo. 19.00 Messe in Gampinen
29. Mi. 08.15 Schulmesse
30. Do. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Messe

31. Fr. 11.45 Mittagstisch in der Cafeteria Passerelle in Susten (Anmeldung erforderlich)
- 14.00 Jass- u. Spielnachmittag in der Cafeteria Passerelle in Susten  
Frauenbund Leuk-Susten:  
Turufäscht (Kaffeestube),  
Schloss Leuk

**31. Fr. 19.00 Messe zu Allerheiligen in Leuk-Stadt**

## November 2025

- 1. Sa. 10.30** **Allerheiligen Messe**  
**Bistumsopfer**  
**Es singt der Kirchenchor**
- 15.00** **Totenfeier in der Kirche Susten mit anschliessendem Gräberbesuch**  
**Bistumsopfer**  
**Es singt der Kirchenchor**

- 2. So. 10.30** **Allerseelen Gedächtnismesse für die Verstorbenen der Pfarrei mit anschliessendem Gräberbesuch in Susten**  
**Messe «Tag der Jubilare»**  
**Es singt der Kirchenchor**
- 19.00** **Gedächtnismesse für die Verstorbenen der Pfarrei mit anschliessendem Gräberbesuch in Leuk-Stadt**



**bestattungsdienste ag**

**Blüemuparadies AG**

**Weissen Bernhard  
Raron - Susten - Visp**

## Pfarreien Erschmatt und Guttet-Feschel

### Aus dem Pfarreileben

#### Beerdigungen:

##### Guttet-Feschel

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:

- Leo Kuonen-Meichtry**, geboren am 20. Januar 1946, gestorben am 7. August 2025, Trauergottesdienst am 12. August 2025
- Medard Köppel-Steiner**, geboren am 22. Juni 2037, gestorben am 2. September 2025, Trauergottesdienst am 5. September 2025

*Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vorüber. Lächeln, dass sie gewesen.*

##### Erschmatt

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:

- Willy Steiner-Rotzer**, geboren am 21. Februar 1949, gestorben am 9. August 2025, Urnenbeisetzung am 19. August 2025
- Augustin Schnyder-Steiner**, geboren am 13. November 1942, gestorben am 5. September 2025, Trauergottesdienst am 9. September 2025

*Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vorüber. Lächeln, dass sie gewesen.*



**Anlässe des  
Frauenbundes  
Erschmatt-Bratsch**

- 02. Oktober Engel begleiten uns
- 16. Oktober Mittagstisch
- 28. Oktober Kreis junger Mütter - Nachtessen
- Datum folgt Gartencafé

## Opfer und Gaben der Pfarrei Guttet-Feschel August 2025

Opfer für die Belange der Pfarrei	51.55
St. Antoniuskapelle Feschel	58.—
St. Wendelinskapelle Guttet	328.—
Marienskapelle	153.45
Opfer für die Caritas	50.90
Beerdigung	382.30

## Opfer und Gaben der Pfarrei Erschmatt August 2025

Opfer für die Belange der Pfarrei	335.45
Opfer für die Kirchenfassade	64.—
Opfer für die Caritas	60.60
Heimosterkerzen	190.—

*Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!*

## Pfarreikalendar

### Oktober 2025

1. Mi. 19.00 Pfarreiratssitzung  
in Guttet-Feschel
3. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt  
Stiftmesse Josef Schnyder,  
des Franz  
mit anschliessendem  
eucharistischem Segen  
**Herz-Jesu-Freitag**

4. Sa. 17.30 **Messe in Erschmatt /  
Erntedank**  
Stiftmesse Adolf und Karolina  
Locher; Leonie Marty  
Gedächtnismesse Rafael  
Schnyder-Hugo;  
Pfarrer Hans Berger  
**Opfer für Bildungshaus  
St. Jodern Visp**  
**Es singt der Kirchenchor /  
freie Formation**  
**Franz von Assisi**

5. So. 09.00 **Messe in Guttet-Feschel**  
Stiftmesse Heinrich und  
Hermine Meichtry-Kuonen;  
Robert Schröter  
Gedächtnismesse Leo  
Kuonen; für Arme Seelen  
**Opfer für Bildungshaus  
St. Jodern Visp**  
**27. Sonntag im Jahreskreis**

6. Mo 18.00 Andacht in Erschmatt

7. Di. 08.10 Schulmesse in Guttet-Feschel  
**Unsere Liebe Frau  
vom Rosenkranz**

10. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt  
Stiftmesse David Schnyder  
und Söhne

11. Sa. 17.30 **Messe in Guttet-Feschel**  
Stiftmesse Heinrich Biffiger-  
Marty; Belinda Oggier;  
Emil Köppel  
Gedächtnismesse Moritz  
Kuonen; Theodul, Olga und  
Werner Meichtry; Anton  
Kuonen; Bernadette Köppel-  
Steiner; Helen und Ulrich  
Kuonen und Willy Schmidt  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**

12. So. 09.00 **Messe in Erschmatt**  
Stiftmesse Edith Prumatt-  
Schnyder  
Gedächtnismesse Pfarrer  
Johann Werlen; für Arme  
Seelen; Ottilia Meichtry  
**Opfer für die Belange der  
Pfarrei**  
28. Sonntag im Jahreskreis

- 17.00 **Messe in der Thelkapelle  
zum Weihetag**

14. Di. 08.10 Messe in Guttet-Feschel

17. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt  
Stiftmesse Felix Schnyder  
**Ignatius von Antiochien**

**18. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt**  
Stiftmesse Anna und  
Adolf Steiner-Meichtry;  
Jahrgänger 1931  
**Opfer für den  
Ausgleichsfonds der  
Weltkirche (MISSIO)  
Lukas**

**19. So. 09.00 Messe in der Guttet-  
Feschel**  
Stiftmesse Emma Locher-  
Inderkummen und Anita  
Pellissier-Locher; Anna und  
Walter Kuonen-Rüttimann  
Gedächtnismesse Josef und  
Ida Kuonen-Schmidt;  
Robert Schmidt-Tscherry;  
Albert Marty  
**Opfer für den  
Ausgleichsfonds der  
Weltkirche (MISSIO)  
29. Sonntag im Jahreskreis**

**20. Mo. 18.30 Messe in der  
Wendelinskapelle Guttet  
zum Patronatsfest**  
Gedächtnismesse  
Josef Kuonen  
**Opfer für die  
Wendelinskirche Guttet**

**24. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt**  
Stiftmesse Anna Schnyder;  
Alois Schnyder-Schmidt  
Gedächtnismesse Agnes  
und Peter Steiner-Rotzer

**25. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel**  
Stiftmesse Emma Kuonen-  
Loretan; Leander und Irene  
Meichtry; Lina und Julius  
Köppel-Treyer; Rosa  
Meichtry-Schmidt;  
Josef Kuonen  
Gedächtnismesse  
Ernest Köppel und  
Lydia Maret-Schmidt  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**

**26. So. 09.00 Messe in Erschmatt**  
Stiftmesse Eduard Prumatt-  
Meichtry; Alfred und Selina  
Hugo-Schnyder  
**Opfer für die Sanierung  
der Kirchenfassade  
30. Sonntag im Jahreskreis**

**28. Di. 08.10 Schulmesse in Guttet-Feschel**  
*Simon und Judas*

**31. Fr. 17.30 Messe in Guttet-Feschel  
zu Allerheiligen  
Bistumsopfer  
Es singt der Kirchenchor**

## November 2025

**1. Sa.** **Allerheiligen**  
**13.00 Messe in Erschmatt mit  
anschliessender Totenfeier  
Bistumsopfer  
Es singt der Kirchenchor**  
**15.00 Totenfeier in Guttet-Feschel  
mit anschliessender  
Totenfeier und  
Gräberbesuch  
Bistumsopfer  
Es singt der Kirchenchor**

**2. So.** **Allerseelen**  
**09.00 Messe in Guttet-Feschel  
für die Verstorbenen  
der Pfarrei mit  
anschliessendem  
Gräberbesuch  
Opfer für die Belange  
der Pfarrei**  
**17.30 Messe in Erschmatt für die  
Verstorbenen der Pfarrei  
mit anschliessendem  
Gräberbesuch  
Opfer für die Belange  
der Pfarrei  
31. Sonntag im Jahreskreis**

Der Oktober ist der Monat der Weltmission und seit 1926 feiern wir den Weltmissionssonntag, der dieses Jahr auf den 19. Oktober fällt.

## **Im Fokus: Bangladesch, Myanmar und Laos**

Süd- und südostasiatische Länder, in denen die Kirche trotz grosser Herausforderungen wächst und wirkt. Unterstützen Sie gemeinsam mit uns Projekte vor Ort – und werden Sie zum Zeichen der Hoffnung.

## **Ein Zuhause voller Hoffnung – Helfen Sie Waisenkindern in Myanmar!**



Ein Zuhause. Geborgenheit. Bildung. Hoffnung. Dinge, die für viele von uns selbstverständlich sind, bedeuten für die Waisenkinder im Waisenhaus St. Bruno in Myanmar alles. Hier finden Kinder, die ihre Eltern durch Konflikte, Naturkatastrophen oder Krankheiten verloren haben, nicht nur Schutz, sondern auch eine zweite Familie. Doch dieses Zuhause ist auf unsere Hilfe angewiesen – auf Ihre Hilfe.

Seit 1998 bietet das Waisenhaus St. Bruno in San-Kan-Gone rund 50 Kindern ein liebevolles und sicheres Umfeld. Die Ordensgemeinschaft der «Little Brothers of St. Francis Xavier» küm-

## **«Missionare der Hoffnung unter den Völkern»**

Der inzwischen verstorbene Papst Franziskus hat uns dazu aufgerufen, den Monat der Weltmission 2025, im Zeichen der Hoffnung zu leben.

Wenn sie sich mit Hingabe um diese Mädchen und Jungen, begleiten sie im Glauben und ermöglichen ihnen eine Schulbildung. Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft – doch Schulgebühren, Lehrmaterialien und die tägliche Versorgung kosten Geld. Zudem sind viele Gebäude in einem besorgniserregenden Zustand und benötigen dringend einer Renovierung. Ohne Unterstützung ist es kaum möglich, den Kindern weiterhin ein sicheres Zuhause zu bieten.

Jede Spende gibt diesen Kindern eine Zukunft. Mit Ihrer Hilfe können sie nicht nur zur Schule gehen, sondern auch medizinisch versorgt werden. Sie bekommen warme Mahlzeiten, ein Dach über dem Kopf und eine Perspektive. Ihre Unterstützung bedeutet Hoffnung – Hoffnung auf ein Leben, in dem sie nicht nur überleben, sondern sich auch entwickeln können. Möchten Sie Teil dieser Veränderung sein und mithelfen, diesen Kindern eine Zukunft zu schenken?

### **Spenden Sie direkt auf unser Konto**

IBAN: CH61 0900 0000 1700 1220 9  
Bankenclearing-Nr (BC-Nummer): 9000

Missio, Geschäftsstelle Freiburg,  
8840 Einsiedeln

Postfinance AG, Mingerstrasse 20, 3030 Bern

Weitere Infos zum Monat der Weltmission finden sich auf [missio.ch](http://missio.ch)

## Einladung zur Mitarbeit



Mit Datum vom 23. März 2023 hat Bischof Jean-Marie Lovey ein neues Statut für den diözesanen Seelsorgerat für den deutschsprachigen Teil des Bistums Sitten in Kraft gesetzt. Darin ist vorgesehen, dass der Rat aus einer Gruppe von Menschen besteht, die den Bischof in Fragen der Seelsorge beraten und ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen. Wie bisher obliegt dem Seelsorgerat die Organisation des jährlich stattfindenden Kongresses der Kirche im Oberwallis. Mittlerweile ist es gelungen Mitglieder für diesen Seelsorgerat zu finden. Der neue Seelsorgerat hat seine Arbeit aufgenommen, ein erster Gedankenaustausch hat stattgefunden.

Nach der Neuorganisation war es auch notwendig, die bisherigen Dienststellen des Seelsorgerates neu zu ordnen.

Der Bischof hat deshalb mit Datum vom 22. August 2025 ein neues Dokument in Kraft gesetzt, das die Organisation dieser Dienststellen betrifft. Die wichtigsten Änderungen sind folgende:

- Die Dienststellen werden in Zukunft den Namen Arbeitskreise tragen.
- Die Arbeitskreise sind direkt dem Bischof unterstellt. Der Generalvikar begleitet in dessen Auftrag die Arbeitskreise.
- Arbeitskreise können jederzeit neu gebildet oder auch aufgelöst werden. Alle Gläubigen sind eingeladen Themen vorzuschlagen, die in solchen Arbeitskreisen behandelt werden.

Eine solche Arbeitsweise entspricht auch dem synodalen Weg, den die Kirche einschlagen will. Synodal bedeutet in erster Linie, dass wir aufeinander hören. Jedem getauften Menschen ist Heiliger Geist geschenkt und übertragen worden. Auf diesen Geist Gottes gilt es zu hören. Er führt die Kirche und hält sie letztlich lebendig. Wenn möglichst viele ihre Berufung als Christin und Christ wahrnehmen, hat die Kirche eine gute Zukunft, auch und gerade in einer Zeit, in der religiöse Fragen immer mehr in den Hintergrund gedrängt werden.

Ich freue mich auch auf den Kongress hinzuweisen, zu dem alle Gläubigen eingeladen sind. Er findet am Samstag, 25. Oktober 2025, in der Pfarrei Saas-Almagell statt. Thematisch setzen wir uns mit dem Stichwort Solidarität auseinander. Eine solidarisch handelnde Kirche versteht sich als Gemeinschaft auf dem Weg. Das zeigt sich nicht nur in einer finanziellen Unterstützung, sondern vielmehr auch in ideeller Art und Weise. Mit der Wahl von Papst Leo XIV. erinnern sich viele Menschen wieder an die katholische Soziallehre, die wesentlich durch seinen Namensvorgänger Leo XIII. formuliert wurde. An diese Lehre soll am Kongress erinnert werden.

Richard Lehner, Generalvikar/Bild: KI-generiert



## ADRESSEN UND TELEFON DER SEELSORGER

### SEKRETARIAT

<b>Meichtry Ladina</b> <b>Willa Jeannette</b>	<b>Postadressen</b>	Katholisches Pfarramt St. Stephan Kreuzgasse 37, 3953 Leuk-Stadt Telefon 027 473 12 09  Katholisches Pfarramt St. Theresia, Susten Friedhofstrasse 1, 3952 Susten Telefon 027 473 13 30
<b>E-Mail</b>		info@pfarreien-region-leuk.ch
<b>Webseite</b>		www.pfarreienregionleuk.ch

### SEELSORGETEAM

Pfarrer Daniel Noti	info@pfarreien-region-leuk.ch Büro: 027 473 12 09 / Privat: 078 719 95 83
Vikar Sebastian Mullamangalathu	soichenm@gmail.com Büro: 027 473 13 30 / Privat: 079 522 05 64

### Öffnungszeiten Pfarreibüros:

Susten	Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Susten
Guttet-Feschel	Donnerstag	17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarreisaal Guttet-Feschel
Leuk-Stadt	Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Leuk-Stadt
Erschmatt	Freitag	17.30 bis 18.30 Uhr Zimmer vis-à-vis Gemeindekanzlei

**Abonnementspreis Fr. 35.– IBAN CH81 0900 0000 3039 3916 7 PC 30-393916-7**

<b>Leuk-Stadt</b>	<b>Susten-Leukergrund</b>	<b>Pfarrblatt Erschmatt</b>	<b>Guttet-Feschel</b>
Oktober 2025	Oktober 2025	Oktober 2025	Oktober 2025
100. Jahrgang	64. Jahrgang	80. Jahrgang	23. Jahrgang
Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich

Umschlag Fotos: Druckerei Aebi

Umschlag Gestaltung: Augustinuswerk, 1890 St-Maurice, Postfach 51, Telefon 024 486 05 20